



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt

Datum: Dienstag, 05.05.2026

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Bestellung einer Schriftführung
- 2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2026/0132
- 5 Vortrag von Frau Dr. Monika Rosenbaum von der Landesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE NRW
Vorlage: 2026/0125
- 6 Tätigkeitsbericht der Ehrenamtskoordinatorin
Vorlage: 2026/0140
- 7 Konzept zur Beteiligung am "Ehrentag" zum Geburtstag des Grundgesetzes
Vorlage: 2026/0121
- 8 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Ute Zeyn

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Elisabeth Peters

Isabel Schröder

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Klaus-Wilm Schöttler

SPD-Fraktion

Juliane Schmidt

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Zeki Gül

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Hildegard Leifhelm

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

André Korte

Fraktion Die Linke

Sina-Sophie Moukhadder

Beratende Mitglieder

Klaus Wienker

Verwaltung

Monika Björklund

Maria Heumann

Christina Kramer

Martin May-Neitemann

Olaf Schulte

Protokoll

Frau Zeyn eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben. Frau Zeyn verpflichtet die Ausschussmitglieder Frau Leifhelm und Herrn Wienker.

Öffentlicher Teil:

1 Bestellung einer Schriftführung

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegen keine Anfragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern vor.

3 Bericht der Verwaltung

Fest der Kulturen

Herr Schulte berichtet, dass in der vergangenen Woche ein Treffen des Planungsgremiums stattgefunden hat. Als Termin für das Fest wurde der 13.09.2026 festgelegt. Da in diesem Jahr der Tag der Begegnung, wie in der Sitzung des Ausschusses vom 20.01.2026 berichtet, aus personellen Gründen ausfällt, wurde beschlossen, dass die Organisationen und Gruppen, die sich jedes Jahr am Tag der Begegnung beteiligen, nun beim Fest der Kulturen die Möglichkeit erhalten, sich zu präsentieren.

Frau Averdung merkt an, dass die Absage erst am heutigen Tage per E-Mail und damit sehr kurzfristig erfolgte. Sie fragt, ob alle am Tag der Begegnung beteiligten Organisationen das Angebot erhalten haben, sich am Fest der Kulturen zu beteiligen. Herr May-Neitemann antwortet, dass man sich hier auf die in Beckum verorteten Organisationen und Gruppen beschränkt habe. Herr Schulte erklärt die Kurzfristigkeit der Absage damit, dass man erst das Votum des Planungsgremiums habe abwarten wollen, um dann konkrete Informationen geben zu können.

Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Frau Björklund berichtet, dass am heutigen Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung Menschen mit Behinderung gegen Kürzungen bei wichtigen Sozialleistungen, etwa bei der Eingliederungshilfe, protestieren.

Antifeminismus in der Gleichstellungsarbeit

Frau Björklund weist auf die zunehmenden antifeministischen Bedrohungen der Gleichstellungsarbeit hin. Sie verweist auf die Handreichung „Gegenwind oder schon Sturm“, die sie zuvor im Raum verteilt hat und die dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist.

Interkulturelle Woche

Herr May-Neitemann weist auf die Interkulturelle Woche hin, eine bundesweite Aktionswoche, an der Beckum 2025 zum 1. Mal teilgenommen hat, und bei der es um Vielfalt und Begegnung unterschiedlicher Menschen aus unterschiedlichen Kulturen geht. Die Veranstaltungen werden durch lokale Vereine, Organisationen, Kirchengemeinden, Migrantinnen- und Migrantenselbstorganisationen und Kommunen organisiert. In diesem Jahr findet die Interkulturelle Woche vom 27.09. bis 04.10.2026 statt.

Ein 1. Netzwerktreffen hat am 23.04.2026 im Alten E-Werk stattgefunden. Bis zum 31.05.2026 werden die Rückmeldungen zu geplanten Veranstaltungen durch Vereine und Organisationen erwartet, dann erfolgt die weitere Planung.

4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorlage: 2026/0132

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Vortrag von Frau Dr. Monika Rosenbaum von der Landesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE NRW

Vorlage: 2026/0125

Frau Zeyn begrüßt Frau Dr. Monika Rosenbaum von der Landesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE NRW sowie Frau Tanja Gudd. Frau Dr. Rosenbaum ist die Projektleitung des NetzwerkBüros Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW mit Sitz in Münster. Frau Gudd ist die Frauenbeauftragte der Freckenhorster Werkstätten.

Frau Dr. Rosenbaum stellt sich und ihren beruflichen Werdegang kurz vor. Sie berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) zum Thema selbstbestimmtes Leben von Frauen mit Behinderung.

Frau Gudd erläutert ihre Tätigkeit und ihre Aufgaben als Frauenbeauftragte der Freckenhorster Werkstätten. Sie unterstützt die Aussagen des Vortrages durch Forderungen, die sie auf Plakaten prägnant zusammengefasst hat, nämlich „Menschenrechte sind nicht verhandelbar“, „Teilhabe ist ein Menschenrecht“ und „Das Grundgesetz gilt für uns alle, zum Beispiel Artikel 1: Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

Herr Korte merkt an, dass er bei einem ihm bekannten Elternpaar mitbekommt, welchen Herausforderungen Eltern eines Kindes mit Behinderung ausgesetzt sind. Frau Dr. Rosenbaum verweist hier an die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, die auch im Kreis Warendorf aktiv ist und bei Problemen berät und unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Tätigkeitsbericht der Ehrenamtskoordinatorin

Vorlage: 2026/0140

Herr Schulte stellt Frau Christina Kramer vor, die seit dem 01.09.2025 als Seniorinnen- und Senioren- sowie als Ehrenamtskoordinatorin bei der Stadt Beckum beschäftigt ist. Für diese freiwilligen kommunalen Aufgaben stehen ihr nur 19,5 Wochenstunden zur Verfügung. Frau Kramer verweist auf ihren in der Vorlage zusammengefassten Tätigkeitsbericht. Zu den Vergünstigungen für Menschen mit einer Ehrenamtskarte gibt sie eine Liste herum. Weiter bittet sie darum, ihr mögliche Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner für Vergünstigungen gerne mitzuteilen.

Sie weist auf die Engagement-Plattform der „Aktion Mensch“ hin, die ehrenamtlich Interessierte nutzen können. Der auf der Internetseite der Stadt Beckum befindliche Link funktioniert leider noch nicht, hieran werde gearbeitet.

Auf die Frage von Frau Schmidt, ob man feststellen kann, ob die Engagement-Plattform der „Aktion Mensch“ tatsächlich erfolgreich ist, antwortet Frau Kramer, dass erfolgreiche Vermittlungen nicht nachgehalten werden können.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**7 Konzept zur Beteiligung am "Ehrentag" zum Geburtstag des Grundgesetzes
Vorlage: 2026/0121**

Frau Kramer berichtet zum Ehrenamtstag, der in Beckum am 19.05.2026 stattfindet. Diese Veranstaltung gehe auf einen Aufruf des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier zurück. In Beckum entstand die Idee, hierzu einen Ehrenamtstag durchzuführen, der ein Dank an ehrenamtlich Tätige sein soll, aber auch Gelegenheit bieten soll, sich zu vernetzen und Bedarfe abzufragen.

Herr Schulte spricht eine Einladung an die Ausschussmitglieder aus. Diese verbindet Frau Kramer mit der Bitte um Mithilfe, und zwar beim Grillen. Es gibt, um die Kosten niedrig zu halten, Würstchen im Brötchen.

Auf die Frage von Herrn Korte erläutert Frau Kramer, dass die Einladungen per E-Mail an Personen mit Ehrenamtskarte, im Übrigen auch an Vereine und Organisationen versandt wurden, deren E-Mail-Adressen bekannt waren oder ermittelt werden konnten. Darüber hinaus wurde die Einladung mehrfach veröffentlicht. Die Teilnehmerzahl im Alten E-Werk ist auf 199 Personen begrenzt. Da bis zum jetzigen Zeitpunkt erst 75 Anmeldungen erfolgt sind, werden Anmeldungen gerne noch entgegengenommen. Herr Schulte und Frau Kramer bitten darum, Werbung für diesen Tag zu machen.

Eines der Ziele des Ehrenamtstages ist es dann, einen möglichst vollständigen E-Mail-Verteiler von Beckumer Organisationen und Gruppen zu erstellen.

Frau Averdung bittet, den Ausschussmitgliedern eine Einladung per E-Mail zukommen zu lassen. Das vereinfache die Rückmeldung.

Frau Kramer teilt die E-Mail-Adresse für Rückmeldungen mit: ehrenamt@beckum.de

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

8 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es werden keine Anfragen gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 08.05.2026

gezeichnet

Ute Zeyn

Vorsitz

Beckum, den 08.05.2026

gezeichnet

Maria Heumann

Schriftführung